

HEYNE <

MICHAEL  
CONNELLY

SEIN LETZTER  
AUFTRAG  
ROMAN

Erstmals im Taschenbuch

müssten, wenn die Kanzlei mit den sich ändernden Technologien und Zeiten Schritt halten wollte.

Und McGinnis würde einen weiteren Auftrag erhalten.

Während er sprach, dachte Carver die ganze Zeit an den Angreifer, den sie gejagt hatten. Er war irgendwo da draußen und ahnte noch nicht, dass er prompt die Quittung erhalten würde. Carver und seine jungen Schüler würden seine Bankkonten abräumen, seine Identität annehmen und Fotos von Männern, die sich an achtjährigen Jungen vergingen, auf seinem Bürocomputer verstecken, bevor sie ihn mit einem Virus lahmlegten. Wenn es dem

Angreifer nicht gelänge, ihn zu entfernen, würde er einen Fachmann hinzuziehen. Die Fotos würden entdeckt und die Polizei verständigt. Der Angreifer wäre unschädlich gemacht. Eine weitere Bedrohung, die von der Vogelscheuche abgewendet worden war.

»Wesley?«, sagte McGinnis.

Carver wurde aus seinem Tagtraum gerissen. Der Anzug hatte eine Frage gestellt. Seinen Namen hatte Carver bereits wieder vergessen.

»Ja, bitte?«

»Mr Wyeth wollte wissen, ob das Colocation-Zentrum jemals geknackt wurde.«

McGinnis lächelte wissend, denn

er kannte die Antwort bereits.

»Nein, Sir, das ist noch niemandem gelungen. Obwohl es, ehrlich gestanden, schon einige versucht haben. Aber alle Angriffe sind fehlgeschlagen - mit verheerenden Folgen für diejenigen, die es versucht haben.«

Der Anzug nickte ernst. »Wir vertreten die Crème de la Crème von St. Louis. Die Unantastbarkeit unserer Akten und unserer Mandantenliste steht bei allem, was wir tun, an erster Stelle. Deshalb bin ich persönlich hierhergekommen.«

Deswegen und wegen des Stripklubs, in den dich McGinnis ausgeführt hat, dachte Carver, ohne es zu sagen. Stattdessen

lächelte er, aber in seinem Lächeln war keine Wärme. Er war froh, dass ihn McGinnis an den Namen des Anzugs erinnert hatte.

»Keine Angst, Mr Wyeth«, sagte er. »Auf dieser Farm wird Ihre Ernte in guten Händen sein.«

Wyeth erwiderte das Lächeln.

»Genau das wollte ich hören.«

# **zwei**

## **Der Samtsarg**

Jedes Augenpaar im Newsroom folgte mir, als ich aus Kramers Büro kam. Es wurde ein langer Weg. Die rosa Zettel wurden immer freitags verteilt, und alle wussten, dass ich gerade einen erhalten hatte. Nur hießen sie nicht mehr rosa Zettel. Neuerdings nannte man sie PA-Formulare - von Personalabbau.

Alle verspürten einen schwachen Schauer der Erleichterung, dass es nicht sie getroffen hatte, und